

22.12.2025 – 10:30 Uhr

"Kino der Festtage": 13 filmische Highlights für entspannte Stunden auf Play Suisse

Bern (ots) -

Play Suisse stellt für den Dezember eine abwechslungsreiche Kollektion aus 13 Filmen zusammen, die unterschiedliche Facetten des Schweizer und internationalen Filmschaffens zeigt. Seit dem 18. Dezember können Filmfans darin stöbern und bekannte wie neue Titel wiederentdecken. Die Auswahl bietet damit einen vielfältigen Einblick in aktuelle Produktionen ebenso wie in Werke, die längst ihren Platz im Schweizer Kulturschaffen gefunden haben.

Im Dezember verbindet sich die festliche Stimmung mit Momenten der Ruhe, die Gelegenheit bieten, in aller Gelassenheit Filme und Serien zu schauen. Rund um die Feiertage entsteht dabei oft genau der richtige Rahmen, um in gute Geschichten einzutauchen.

Genau dafür bietet Play Suisse die neue Kollektion "Kino der Festtage", die eine vielseitige Auswahl an Geschichten bereithält: mal leicht, mal überraschend, mal tiefgründig - perfekt für gemütliche Winterabende, an denen man sich einfach treiben lassen möchte. Film- und Serienliebhaber können sich auf eine Vielzahl ausgewählter Titel freuen, die seit dem 18. Dezember auf der SRG-Streamingplattform verfügbar sind.

Aufregende Highlights an international beachteten Produktionen

Zu den Highlights der Kollektion zählt unter anderem das Drama "Reinas", das 1992 im von Krise und Gewalt erschütterten Peru spielt und Elena auf ihrem Versuch begleitet, mit ihren beiden Töchtern nach Minneapolis zu fliehen. Doch kurz vor der geplanten Abreise taucht ihr entfremdeter Ex-Ehemann wieder auf und bringt ihre Pläne unerwartet ins Wanken. Der Film wurde 2025 mit dem Schweizer Filmpreis als bester Spielfilm ausgezeichnet und ging für die Schweiz bei den Oscars 2025 in der Kategorie "Bester internationaler Film" ins Rennen.

Absolut sehenswert ist auch "Die Theorie von Allem", der 1962 in einem abgelegenen Alpenhotel spielt und den jungen Physiker Johannes Leinert in ein Netz aus rätselhaften Ereignissen, einer verschwundenen Pianistin und einem mysteriösen Todesfall zieht. Mit seinem stilprägenden Noir-Flair, der dichten Spannung und einem herausragenden Ensemble bietet der Film grosses Kino in bester Hitchcock-Tradition.

Ebenfalls Teil der Kollektion ist "Sauvages", in dem Kéria auf Borneo ein verwaistes Orang-Utan-Baby aufnimmt und gemeinsam mit ihrem Cousin Selaï versucht, der Zerstörung des bedrohten Regenwaldes entgegenzutreten. Regisseur Claude Barras verbindet in seinem Animationsfilm eine berührende Geschichte mit einem starken Umweltanliegen und knüpft damit an seinen international gefeierten Erfolg von "Ma vie de courgette" an.

In Gedenken an den renommierten Schweizer Filmproduzenten Arthur Cohn

Zudem befindet sich mit "One Day in September" von Kevin Macdonald ein Film in der Kollektion, der unter der Leitung des kürzlich verstorbenen Schweizer Filmproduzenten Arthur Cohn entwickelt wurde. Cohn gewann durch seine tiefgründigen Filme insgesamt sechs Oscars und war 1992 der erste Nicht-Amerikaner, der es zu einem Stern auf dem berühmten "Walk of Fame" in Hollywood gebracht hat. "One Day in September" handelt vom Terrorangriff auf die israelische Mannschaft bei den Olympischen Spielen in München 1972 und wurde im Jahr 2000 mit dem Oscar in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" ausgezeichnet.

Ergänzend dazu präsentiert die Dezember-Kollektion eine Auswahl von 13 Filmen, die im Folgenden vollständig aufgeführt sind:

- Reinas von Klaudia Reymicke (2024, RTS)
- Sauvages von Claude Barras (2024, RTS & SRG SSR)
- Die Theorie von Allem von Timm Kröger (2023, SRF & SRG SSR)
- One Day in September von Kevin Macdonald (1999)
- The Shameless von Konstantin Bojanov (2024, RTS)
- Silence of Sirens von Gazmend Nela (2023, RTS & SRG SSR)
- Vous n'êtes pas Ivan Gallatin von Pablo Martin Torrado (2023, RTS)
- Bon schuur Ticino von Peter Luisi (2023, SRF & SRG SSR)

- La ligne von Ursula Meier (2022, RTS)
- Unrueh von Cyril Schäublin (2022, SRF & SRG SSR)
- Tides von Tim Fehlbaum (2021, SRF & SRG SSR)
- Cosa voglio di più von Silvio Soldini (2010, RSI)
- Grounding von Michael Steiner & Tobias Fueter (2006, SRF & SRG SSR)

Die Kollektion versammelt zum Jahresende Filme und Serien, die weniger aufgrund eines festlichen Themas überzeugen, sondern vielmehr durch bekannte Gesichter, starke Geschichten oder ihren ganz eigenen Schweizer Charakter. Ein abwechslungsreiches Angebot, das einlädt, die ruhigen Tage zwischen den Jahren mit gemeinsamen Entdeckungen und guten Erzählungen zu füllen.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Gianna Blum
medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100937354> abgerufen werden.